



Bischof Reinhold Nann, Peru

## Description

Ä



Foto: Erzbischof KÄ¶n (c) Bernhard Riedl

## Marienmonat Mai

Ich kann mich noch gut an meine Kindheit erinnern: In unserer Kirche wurde im Monat Mai immer ein großer Maialtar aufgebaut. Es gab Maiandachten, mit Inbrunst wurden Lieder gesungen, die nicht mehr im Gotteslob standen. Ob es das heute noch so gibt in den Pfarreien? Ist das nicht reine GefÄ¶hlsduselei angesichts "wichtigerer" Probleme in unserer Welt wie der Krieg in der Ukraine und der erschreckende Preisanstieg der Grundnahrungsmittel?

Seit Jahrzehnten lebe ich in PerÄ¶. Da kennt man zwar keine Maiandachten, aber die Gottesmutter, die hier meist "Jungfrau" genannt wird, spielt eine große Rolle im Glauben der einfachen BevÄ¶lkerung und ganz besonders bei uns auf dem Land. Da wird die Gottesmutter schnell mit der Mutter Erde verglichen: Wir gehen aus ihr hervor, sie schenkt uns das Leben, sie lÄ¶sst vieles wachsen und schÄ¶tzt und ernÄ¶hrt das Leben. Mutter ist einfach ein Ursymbol.

Ich denke besonders an das Bild der Schutzmantelmadonna. Unter ihrem großen Mantel bergen sich ganz viele kleine Menschenkinder, selbst der Papst wird da wieder zum Kind, der Schutz sucht. Brauchen wir das nicht in unserer hochtechnisierten, grausamen und unmenschlichen Welt? Es wÄ¶re gut, sich irgendwo sicher wissen zu kÄ¶nnen, angenommen, geborgen, einfach wieder Kind sein zu dÄ¶rfen und auf das Leben zu vertrauen, das den Tod besiegt?

In Peru gibt es viele Marienwallfahrtsorte, zu denen die Menschen pilgern, selbst in Zeiten der Pandemie, etwas vorsichtiger natÄ¶rlich, aber auf jeden Fall. Zur Mutter gehen, ihr das Herz ausschÄ¶tten, um ein Wunder bitten, das

scheinen urmenschliche Bedürfnisse zu sein. Das Marienbild von Caravello nennt sich "Virgen del Buen Paso", auf Deutsch "Jungfrau vom guten Schritt". Die Statue ist nicht größer als 30 Zentimeter, aber ihr großer Mantel lässt sie mindestens doppelt so groß erscheinen. Je kleiner das Bild umso größer scheint die Wirkung zu sein. Ich nenne sie gerne die Mutter vom nächsten Schritt. Schritt für Schritt geht sie mit, führt sie mich, lässt sie mich gehen.

Ich rate Ihnen in diesem Monat einfach einmal ein schönes Marienbild zu suchen und es anzuschauen. Schauen Sie in ihre Augen. Lassen sie sich ansehen mit dem Blick einer liebenden Mutter. In diesem Blick dürfen sie wieder Kind werden und sich beschützen lassen.

*Bischof Reinhold Nann, Caravello / Peru*



siehe Veröffentlichung: [basis-online.net](http://basis-online.net)